



Berlin-Brief Nr. 339

Neuigkeiten aus der Sitzungswoche
von Josip Juratovic MdB

23. Juni 2023



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde,

Deutschland braucht viele und gut qualifizierte Fachkräfte. Der Personal- und Fachkräftemangel zeigt sich bereits in vielen Bereichen und Branchen, viele Betriebe stehen schon jetzt vor großen Herausforderungen. Wenn wir unseren Wohlstand

sichern und unsere sozialen Sicherungssysteme zukunftsfest machen wollen, brauchen wir viele gut qualifizierte Arbeitskräfte. In dieser Woche haben wir im Bundestag zwei wichtige Vorhaben beschlossen, mit dem wir dem Fachkräftemangel begegnen: Das Aus- und Weiterbildungsgesetz sowie die Reform des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes. Denn wir brauchen beides: Die Mobilisierung inländischer Potenziale auf dem Arbeitsmarkt und die Zuwanderung von Fach- und Arbeitskräften aus dem Ausland.

Mit dem **Aus- und Weiterbildungsgesetz** führen wir eine Ausbildungsgarantie für junge Menschen ein. Wir verbessern die Bedingungen für betriebliche Weiterbildung und schaffen mit dem Qualifizierungsgeld ein neues Instrument zur Bewältigung des Strukturwandels. Damit haben wir ein weiteres großes Paket aus unserem Wahlprogramm erfolgreich umgesetzt.

Mit der Reform des **Fachkräfteeinwanderungsgesetzes** haben wir jetzt eines der modernsten Einwanderungsgesetze weltweit. Nun können wir Menschen eine Zukunft bei uns bieten, die ausreichend beruflich qualifiziert oder erfahren sind oder weitere wertvolle Potenziale mitbringen. Dafür brauchen wir eine Willkommenskultur für die Menschen, die hier leben und arbeiten wollen.

Wir müssen schneller werden – bei der Energiewende, bei Mobilität, bei der Digitalisierung.

In dieser Woche haben wir das Gesetz zur Beschleunigung beim Ausbau der Verkehrsinfrastruktur in den Bundestag eingebracht: Deutschland ist als wichtiger Industriestandort auf eine leistungsstarke Verkehrsinfrastruktur angewiesen – ohne Engpässe und Staus. Deshalb werden wir die Planungs- und Genehmigungsverfahren für den Ausbau wichtiger Schienenstrecken und Straßenprojekte beschleunigen und vereinfachen. Dies umfasst zum Beispiel Verfahren für Ersatzneubauten bei Brücken und für erneuerbare Energie auf Bundesautobahnen – wichtig ist dabei auch die Digitalisierung der erforderlichen Prozesse. Wir werden die Beschlüsse aus dem Koalitionsausschuss im März jetzt im Bundestag zügig beraten und beschließen.

EUFOR ALTHEA – Stabilität in Bosnien und Herzegowina

Bei seiner Regierungserklärung in dieser Woche hat Bundeskanzler Olaf Scholz deutlich gemacht, dass Deutschland europäisch und international abgestimmt handelt und mehr Verantwortung für die Sicherheit in Europa übernimmt. Dazu gehört auch die Sicherung des Friedens in Bosnien und Herzegowina. Seit einem Jahr und nach zehnjähriger Pause beteiligt sich unser Land mit der Bundeswehr wieder an der europäischen Friedensmission in Bosnien und Herzegowina. In meiner Plenarrede habe ich für die Verlängerung des Bundeswehrmandats geworben. Denn gerade jetzt müssen wir Bosnien und Herzegowina stärken.

Seit den Wahlen im Oktober 2022 und der Konstituierung von Parlament und Regierung besteht Hoffnung für das Land – auch dank des Hohen Repräsentanten Christian Schmidt. Heute sehen wir nach gut zwei Jahren des Stillstands eine funktionierende Regierung, funktionale Institutionen, die wir gezielt adressieren können – auch als Parlament. Wir haben eine sozialdemokratisch angeführte Regierung, die nach Versöhnung sucht und die das Land versucht, auf den Weg Richtung EU zu bringen. Das sind die Kräfte, die wir unterstützen müssen und hierfür ist ein robustes Mandat der Bundeswehr Grundvoraussetzung. Meine gesamte Rede dazu findet ihr im Anhang.

Ihr/Euer

Termine

30.
JUNI

Jahresempfang der Prälatur Heilbronn
Kilianskirche Heilbronn

01.
JULI

Dorffest Ittlingen
Ittlingen

3.-7.
JULI

Sitzungswoche des Deutschen Bundestages
Berlin, Bundestag

Bild der Woche



"Der Austausch mit Schüler*innen ist eine meiner Lieblingsaufgaben. Am Montag war ich bei der 10e der Otto-Klenert-Schule in Bad Friedrichshall. Nach ihrem Besuch in Berlin im April konnten wir jetzt wichtige Themen weiter vertiefen. Toll, wie junge Menschen für Demokratie eintreten und sich für unsere Gesellschaftsform interessieren. Herzlichen Dank auch dem Klassenlehrer Stefan Müller für die gute Vorbereitung."



Impressum:

Josip Juratovic MdB – Bürgerbüro
Untere Neckarstraße 50
74072 Heilbronn
Tel.: 07131 / 598 72 27
josip.juratovic.wk@bundestag.de

Du möchtest keinen Berlin Brief mehr erhalten?

[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)